

## Protokoll zur Auftaktveranstaltung zum Integrierten Klimaschutzkonzept (IKK) der Stadt Vellmar

### Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Veranstaltung

Ludewig, Manfred (Bürgermeister, Stadt Vellmar)

Wagner, Ines (Klimaschutzmanagerin, Stadt Vellmar; Veranstalterin)

Niede, Uwe (Fachbereich Stadtentwicklung und Umwelt, Stadt Vellmar)

Reznikow, Denis (energielenker projects)

Feldmann, Lara (energielenker projects)

Bürger:innen

### Präsentationen der Potenziale und möglichen Szenarien und Gruppenarbeit

Die Präsentation der Energie- und Treibhausgasbilanz sowie der Potenzialanalyse durch Herrn Denis Reznikow erfolgt nach der Begrüßung durch den Bürgermeister Manfred Ludewig und des Inputvortrags zum Klimaschutz in der Stadt Vellmar sowie dem Aufbau des Klimaschutzkonzeptes durch die Veranstalterin Ines Wagner. Während der Vorträge und im Anschluss an sie werden Anmerkungen beleuchtet und Fragen aus dem Publikum beantwortet. Nach einer kurzen Pause wird eine Gruppenarbeit nach der World-Café-Methodik durchgeführt. Diese behandelt die Themenschwerpunkte **Klimaanpassung, Erneuerbare Energien, Mobilität und Private Haushalte**. Hier werden erste Ideen anhand von Leitfragen gesammelt, welche im weiteren Verlauf der Konzeption des Klimaschutzkonzeptes in der Akteursbeteiligung, aber auch der Maßnahmenerstellung genutzt werden können. Für jeden Themenschwerpunkt werden vier Leitfragen aufgestellt.

Die Teilnehmenden haben sich selbständig in vier Gruppen eingeteilt, welche sich dann zur Gruppenarbeit an den themenspezifischen Tischen treffen werden.

Alle zehn Minuten findet eine Rotation statt, bei welcher eine Gruppe zum nächsten Tisch wechselt und eine neue Leitfrage behandelt, um so von jeder Gruppe Ideen zu den vier Themenschwerpunkten zu sammeln.

An jedem Thementisch steht eine betreuende Person bereit. Diese sammelt alle Vorschläge auf Kärtchen und pinnt diese mit Stecknadeln an die Stellwände an den Tischen.

Die Teilnehmenden werden zur Diskussion angeleitet und durch den vorherigen Input angeregt.

Die Thementische werden von folgenden Personen moderiert:

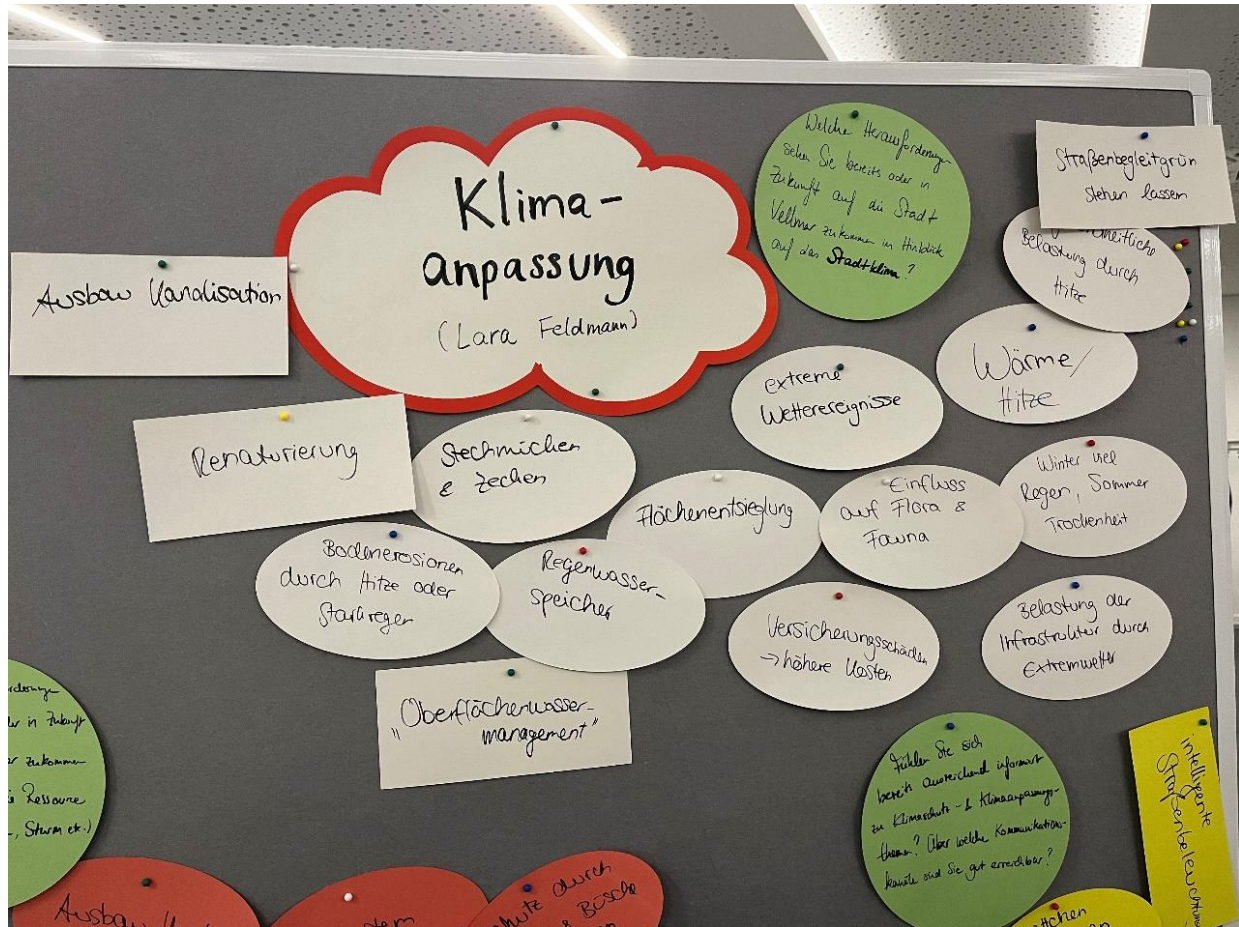
- Klimaanpassung: Lara Feldmann
- Erneuerbare Energien: Denis Reznikow
- Mobilität: Uwe Niede
- Private Haushalte: Ines Wagner

## Ergebnisse der partizipativen Maßnahmensammlung

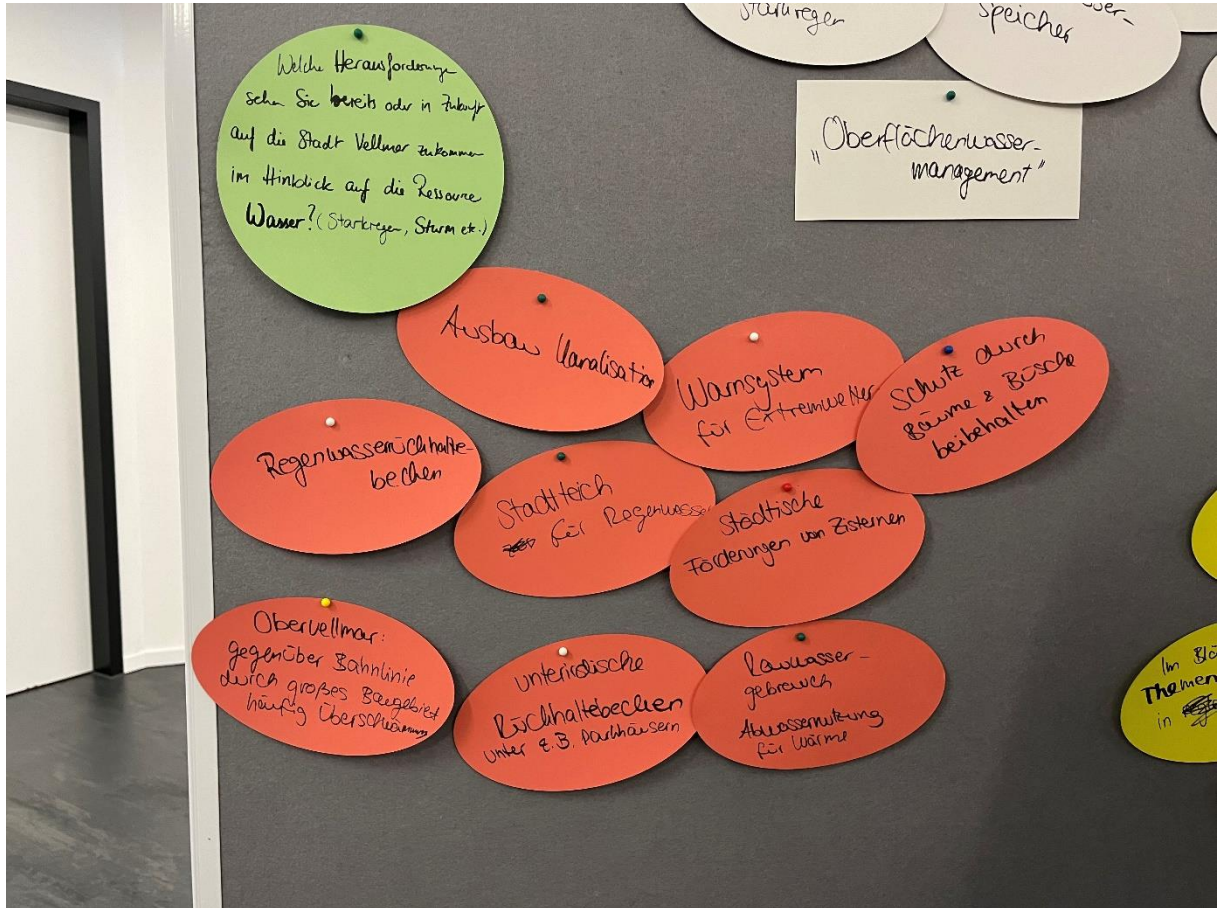
Die Maßnahmvorschläge der Teilnehmenden wurden auf Kärtchen verschriftlicht und ihren zugehörigen Leitfragen angeordnet. In den folgenden Abbildungen sind die Kärtchen den Leitfragen der Thementische zugeordnet:

### Klimaanpassung

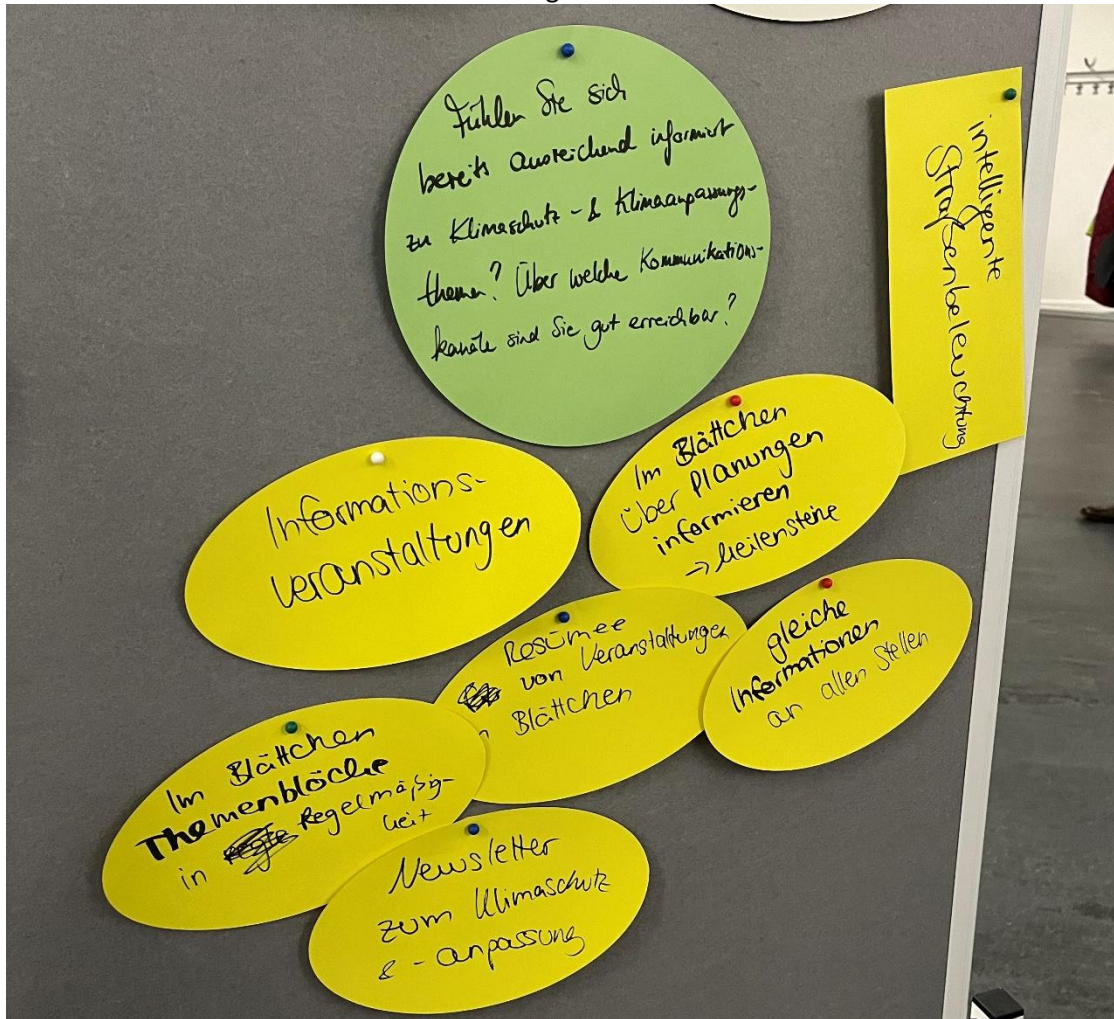
- Welche Herausforderungen sehen Sie bereits oder in Zukunft auf die Stadt Vellmar zukommen im Hinblick auf das Stadtklima?



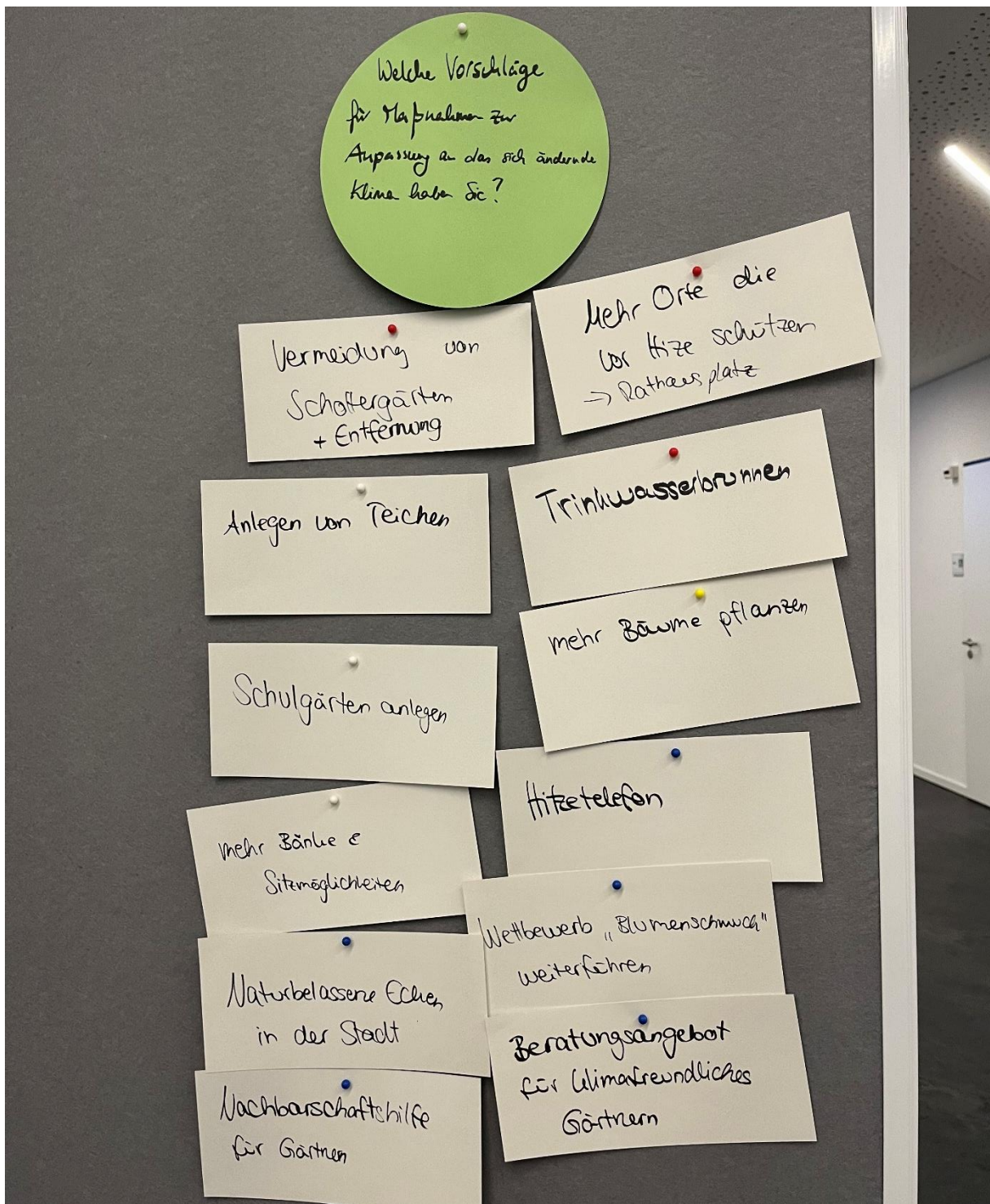
- Welche Herausforderungen sehen Sie bereits oder in Zukunft auf die Stadt Vellmar zukommen im Hinblick auf die Ressource Wasser? (Starkregen, Sturm, etc.)



- Fühlen Sie sich bereits ausreichend informiert zu Klimaschutz- & Klimaanpassungsthemen?  
Über welche Kommunikationskanäle sind Sie gut erreichbar?

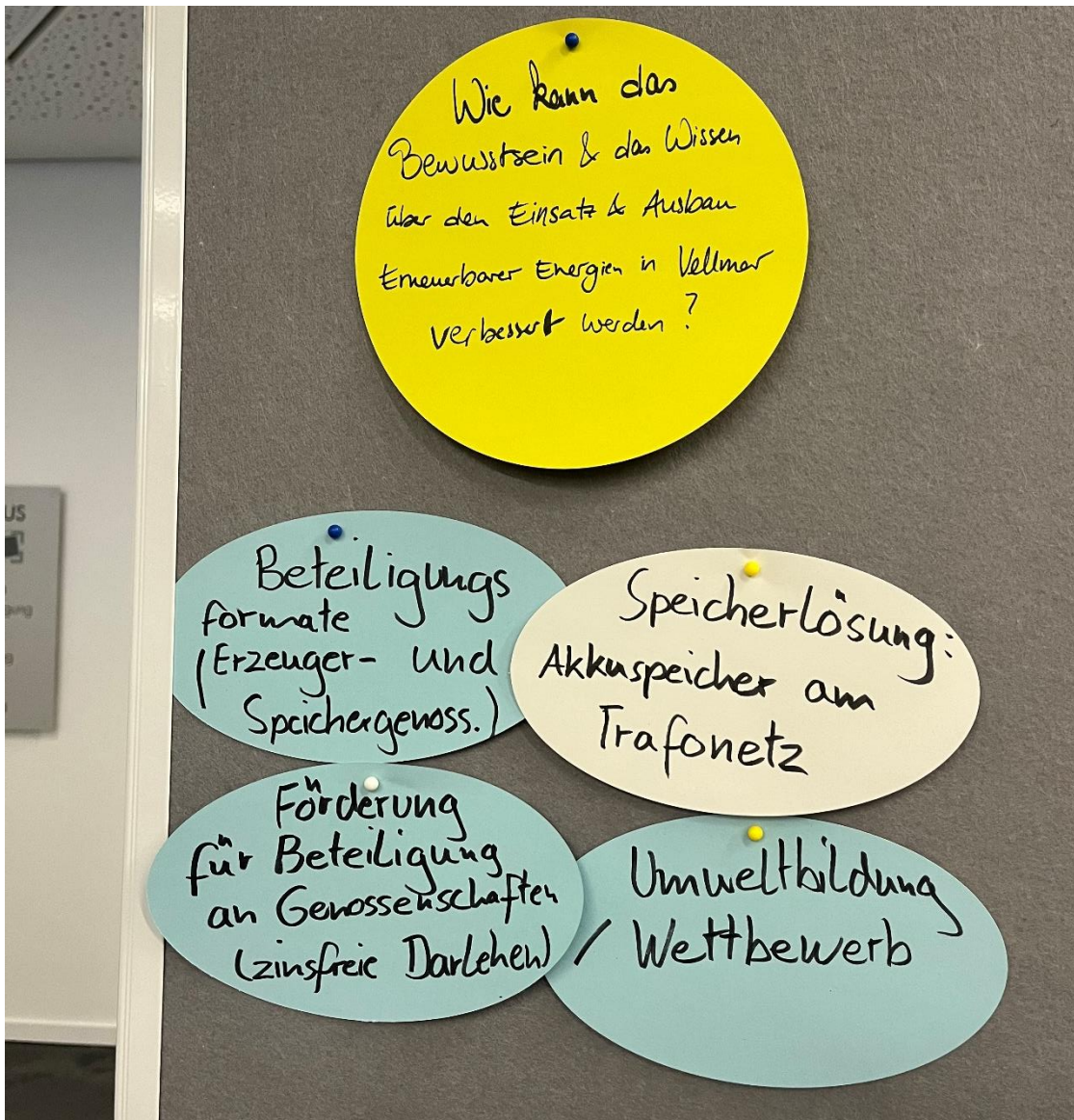


- Welche Vorschläge für Maßnahmen zur Anpassung an der sich ändernde Klima haben Sie?

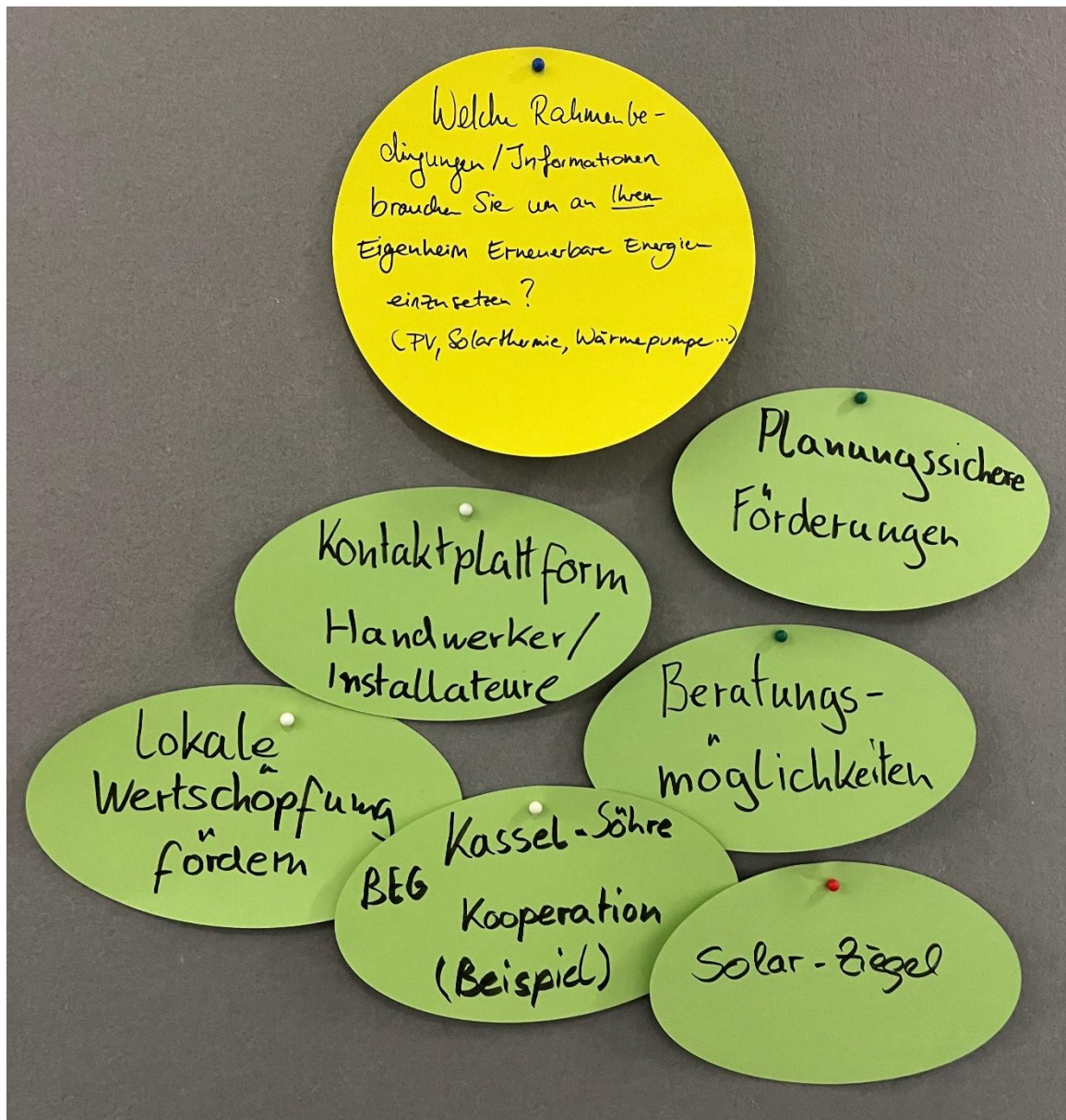


## Erneuerbare Energien

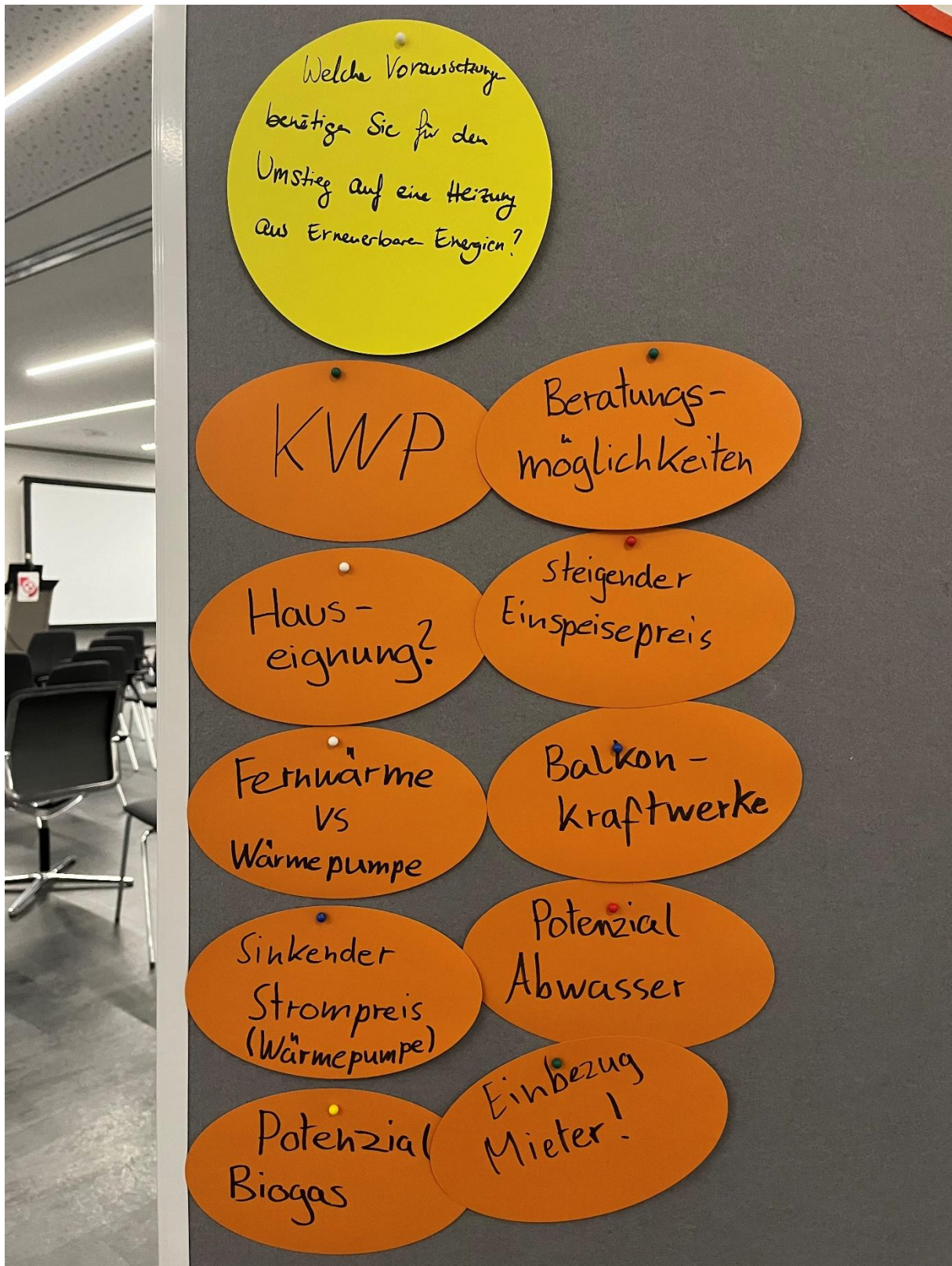
- Wie kann das Bewusstsein & das Wissen über den Einsatz & Ausbau Erneuerbare Energien in Vellmar verbessert werden?



- Welche Rahmenbedingungen brauchen Sie, um an Ihrem Eigenheim EE (PV, Wärmepumpe, Solarthermie, Wärme-/Stromspeicher) zu installieren?

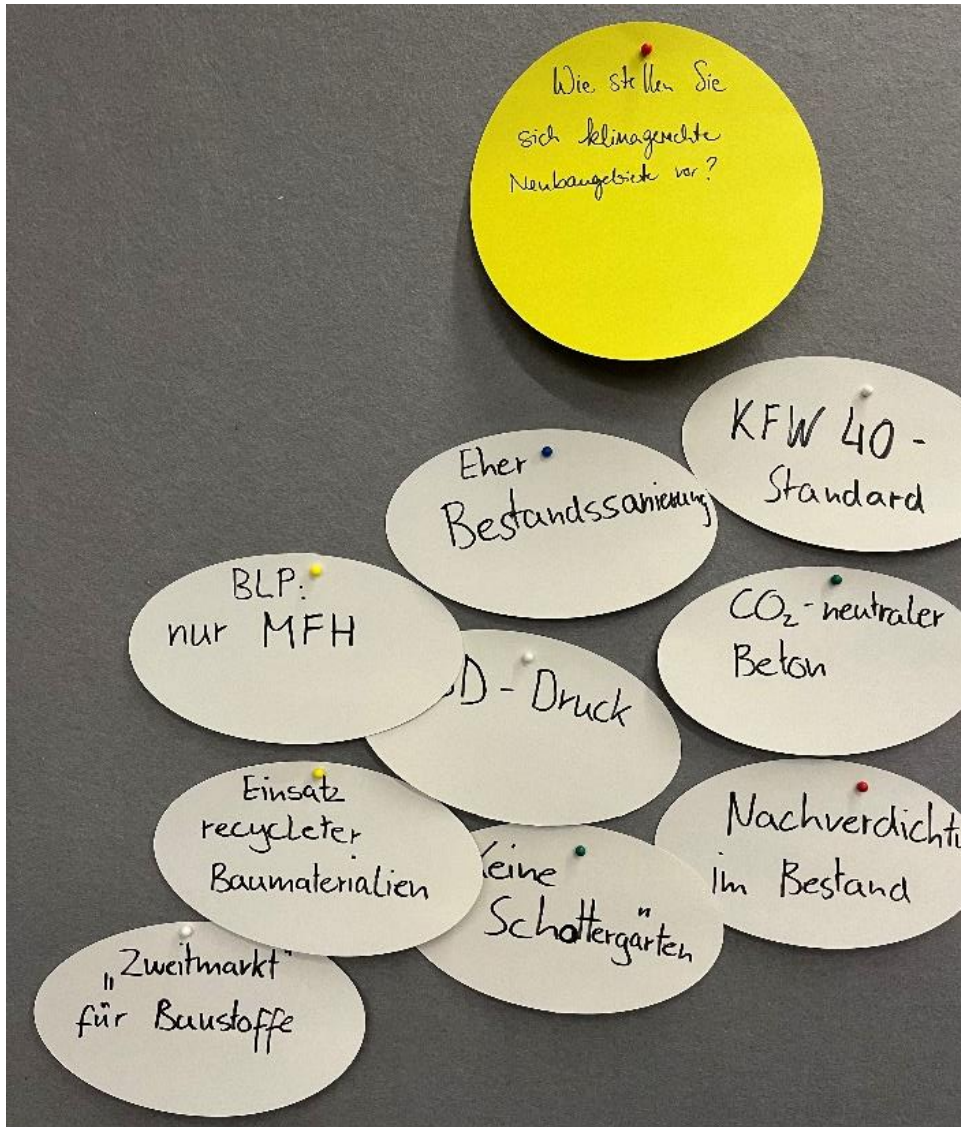


- Welche Voraussetzungen benötigen Sie für den Umstieg auf eine Heizung aus Erneuerbaren Energien?
- KWP: Kommunale Wärmeplanung als Grundlage zur Planung und Steuerung der Wärmewende auf kommunaler Ebene



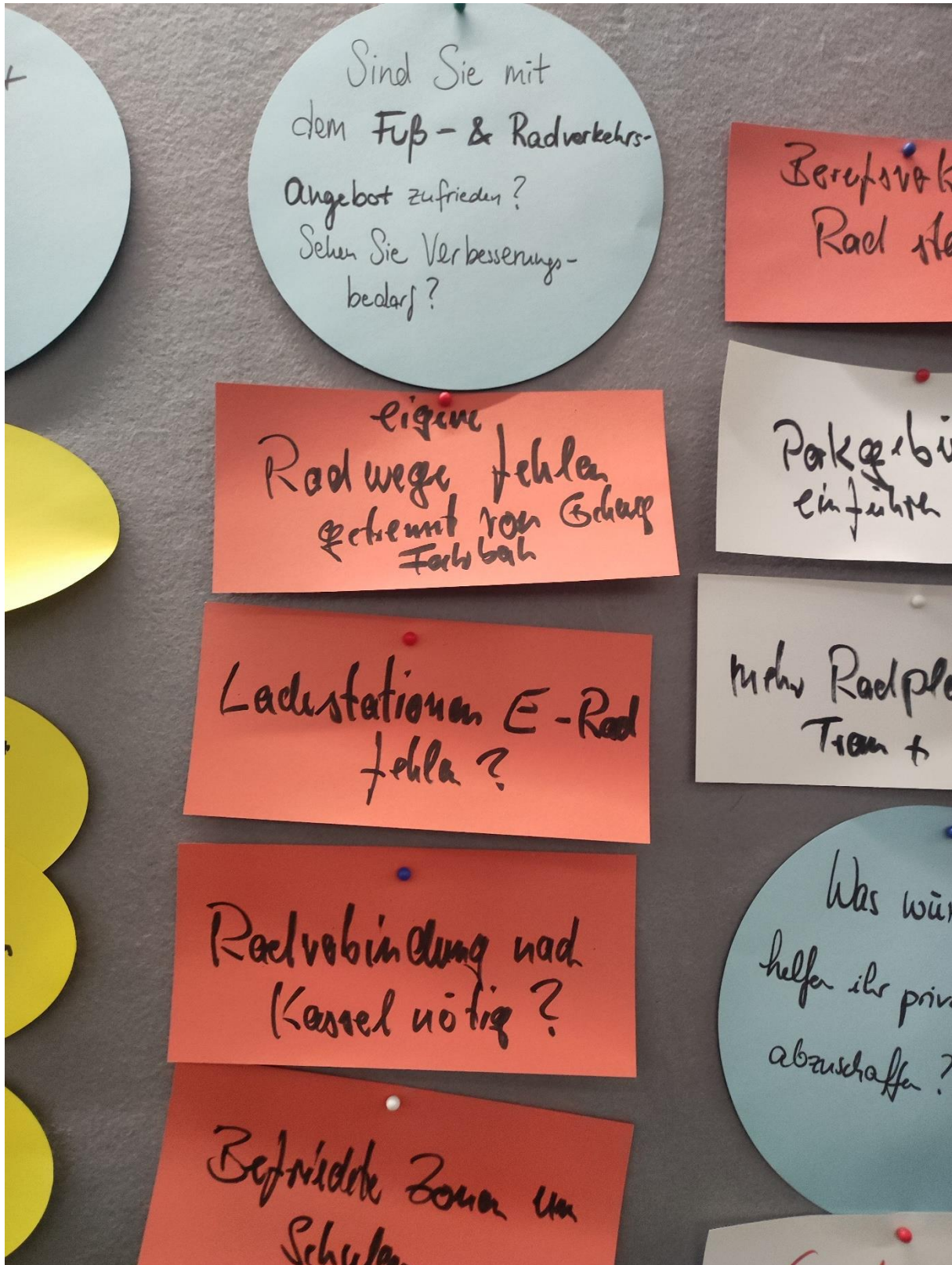


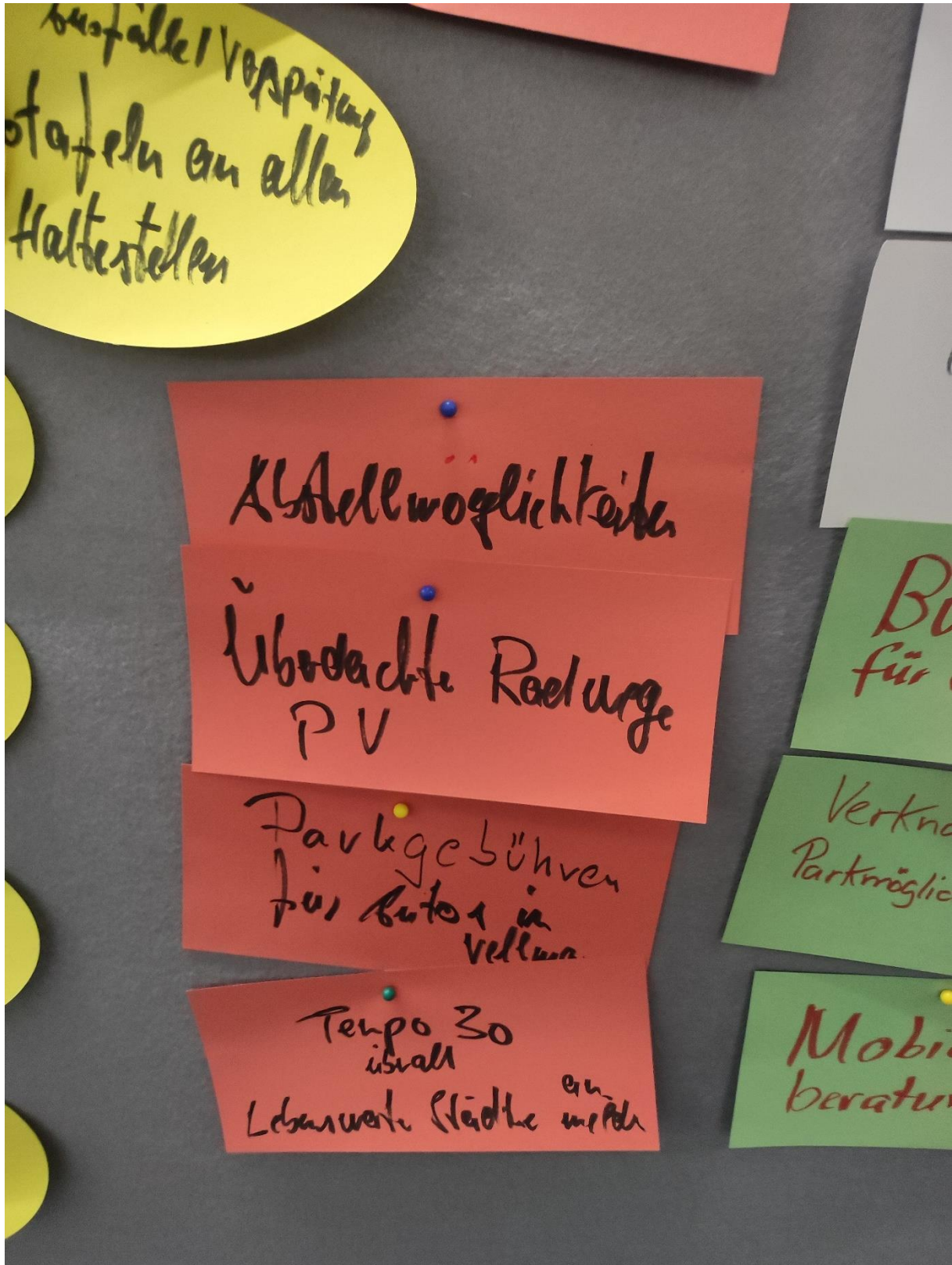
- Wie stellen Sie sich klimagerechte Neubaugebiete vor?
- BLP: Bauleitplanung
- MFH: Mehrfamilienhäuser

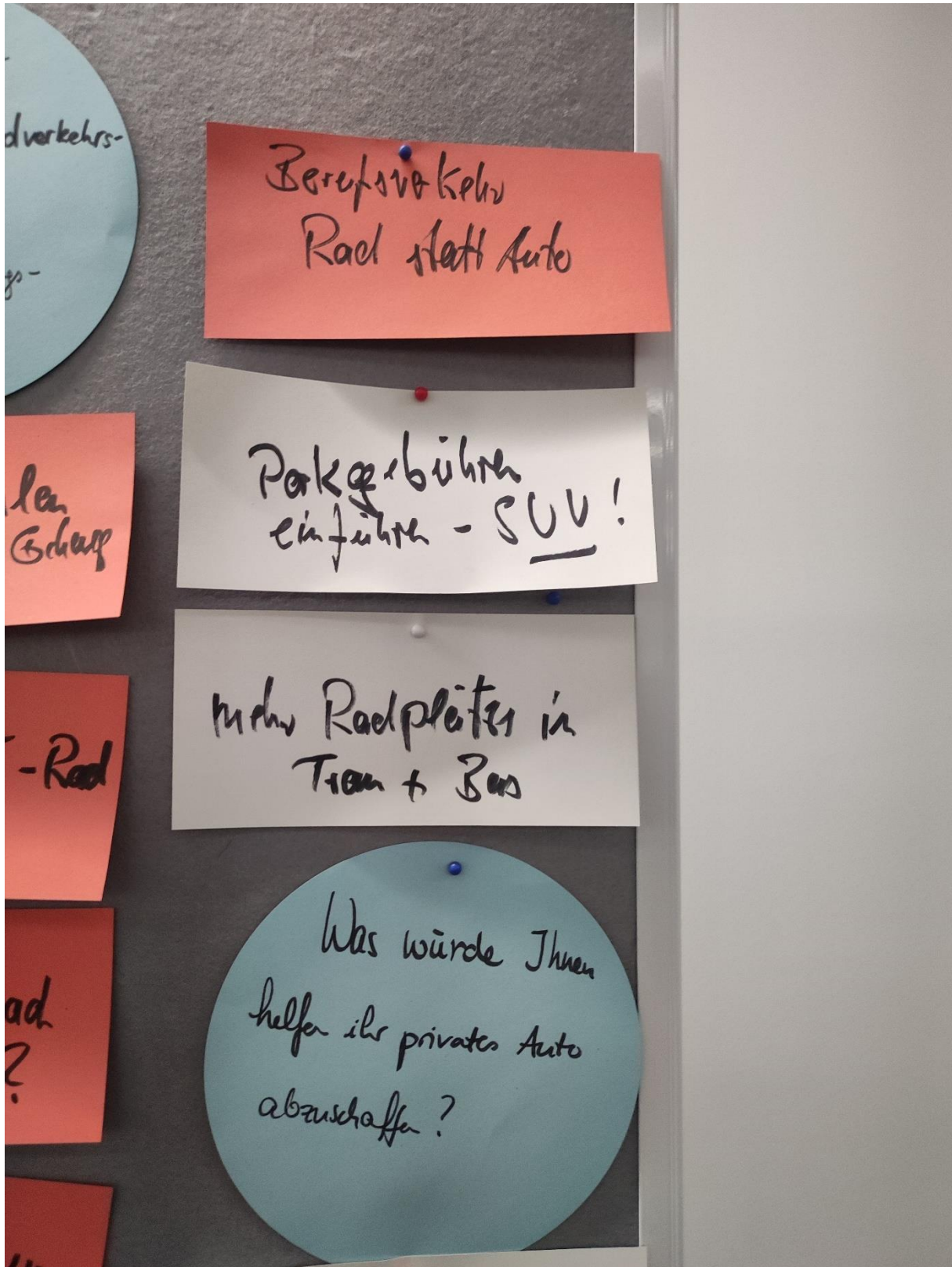


### Mobilität (energielenker)

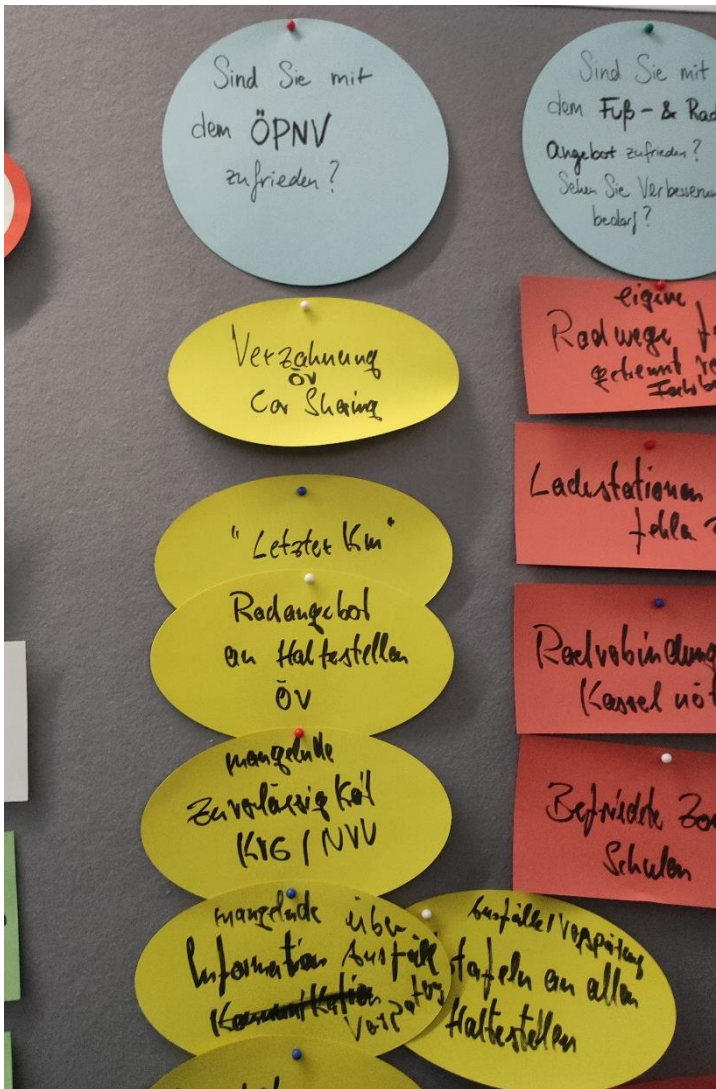
- Sind Sie mit dem Fuß- & Radverkehrsangebot zufrieden? Sehen Sie Verbesserungsbedarf?

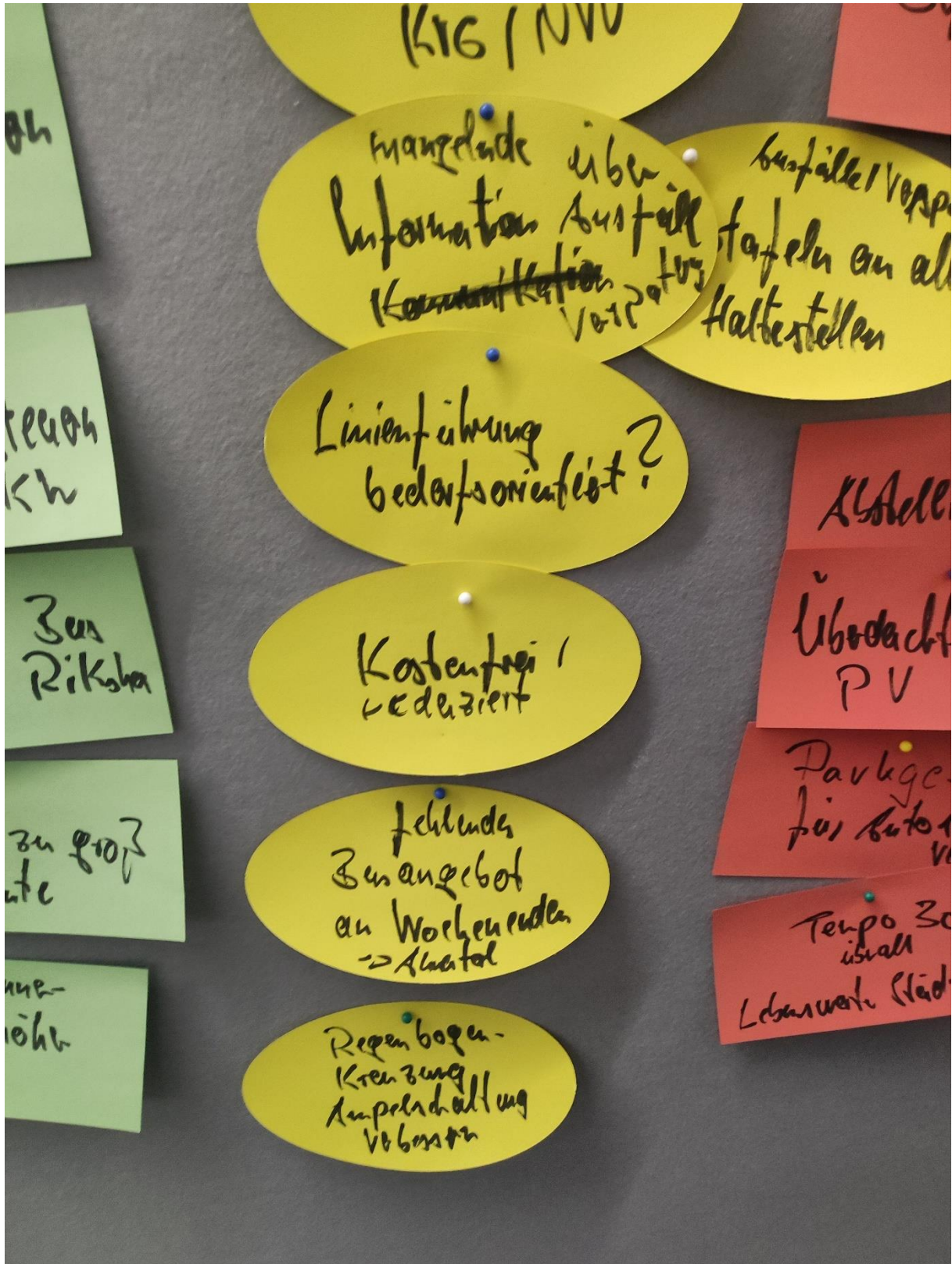




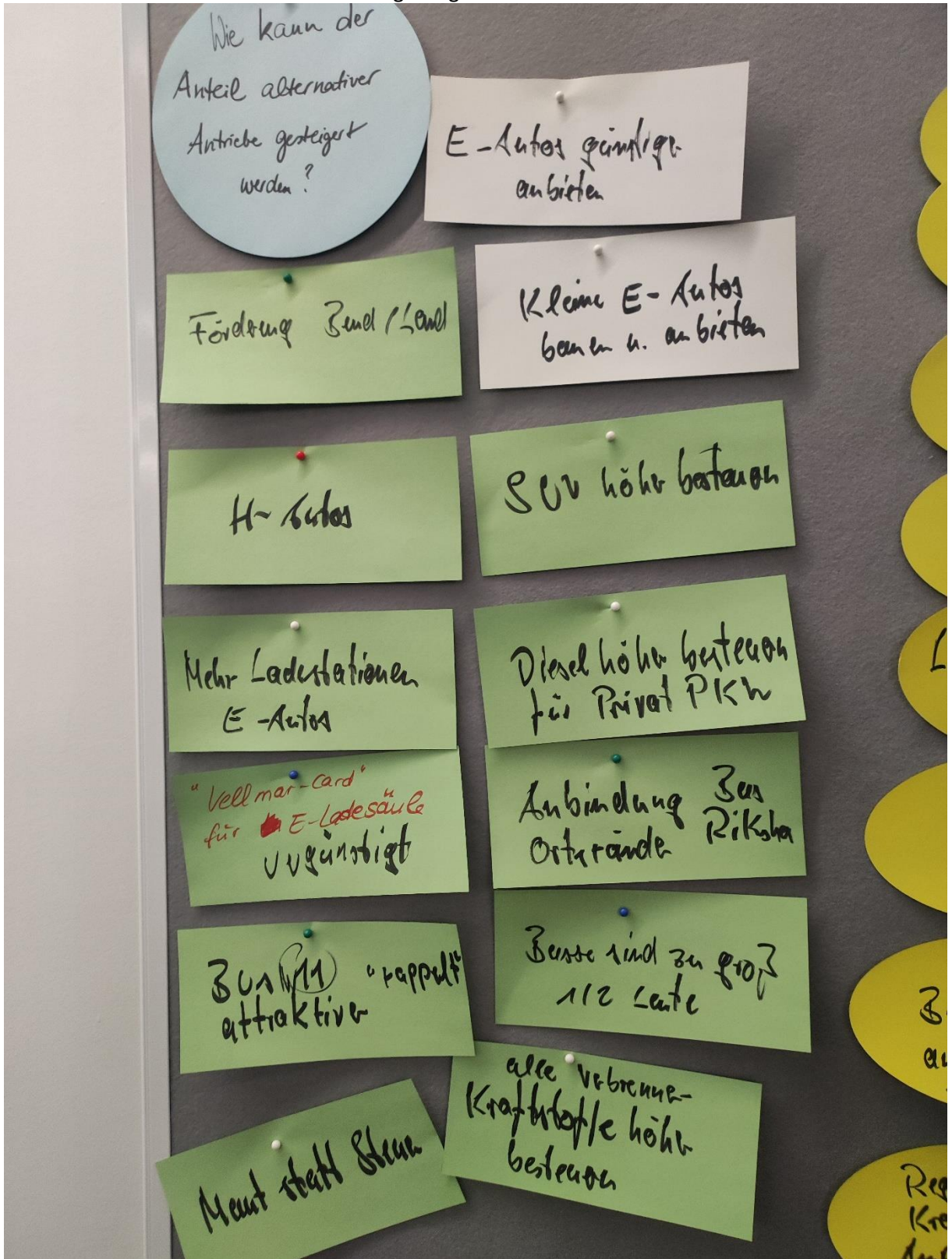


- Sind Sie mit dem ÖPNV zufrieden?

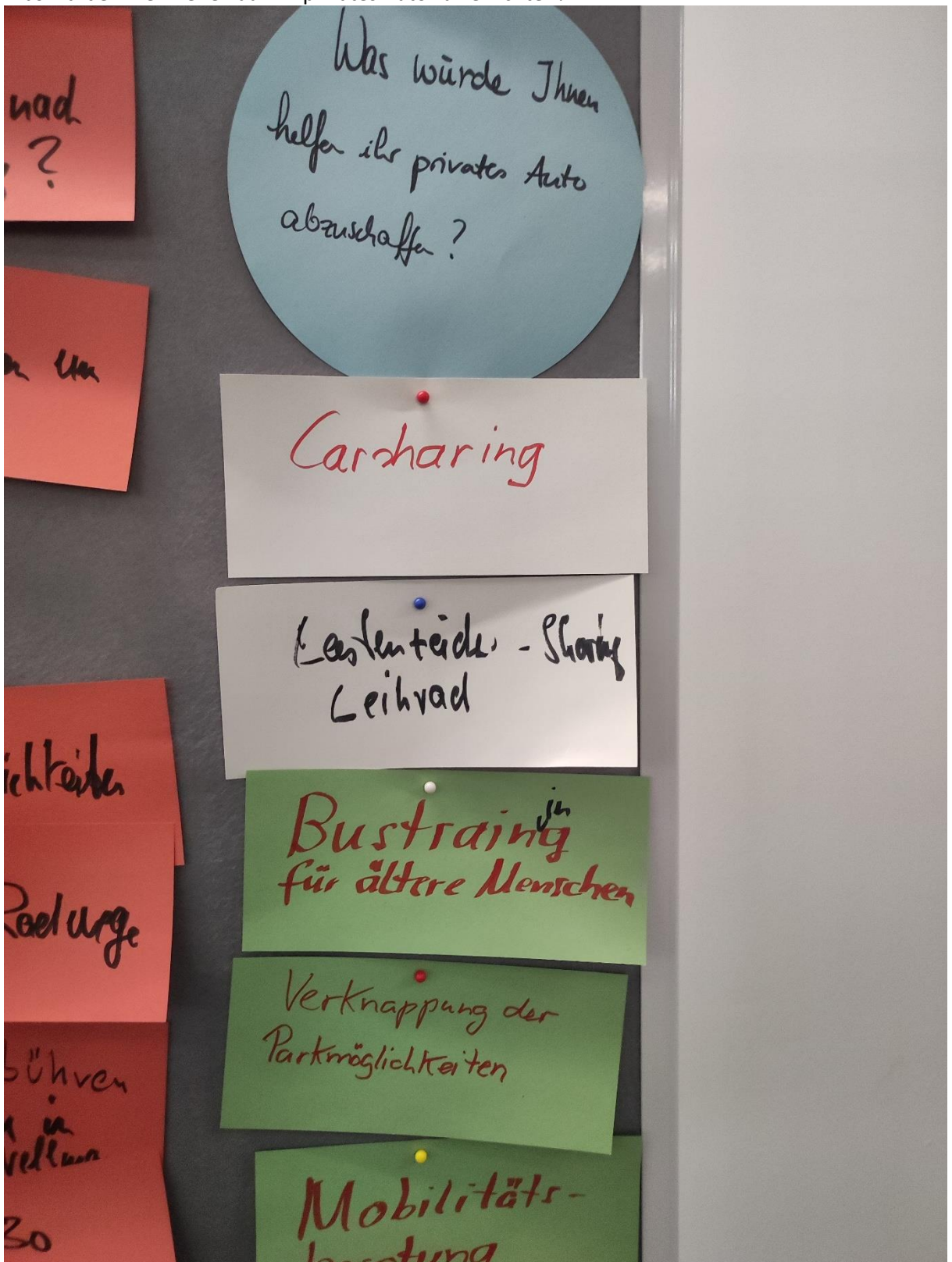




- Wie kann der Anteil alternativer Antriebe gesteigert werden?



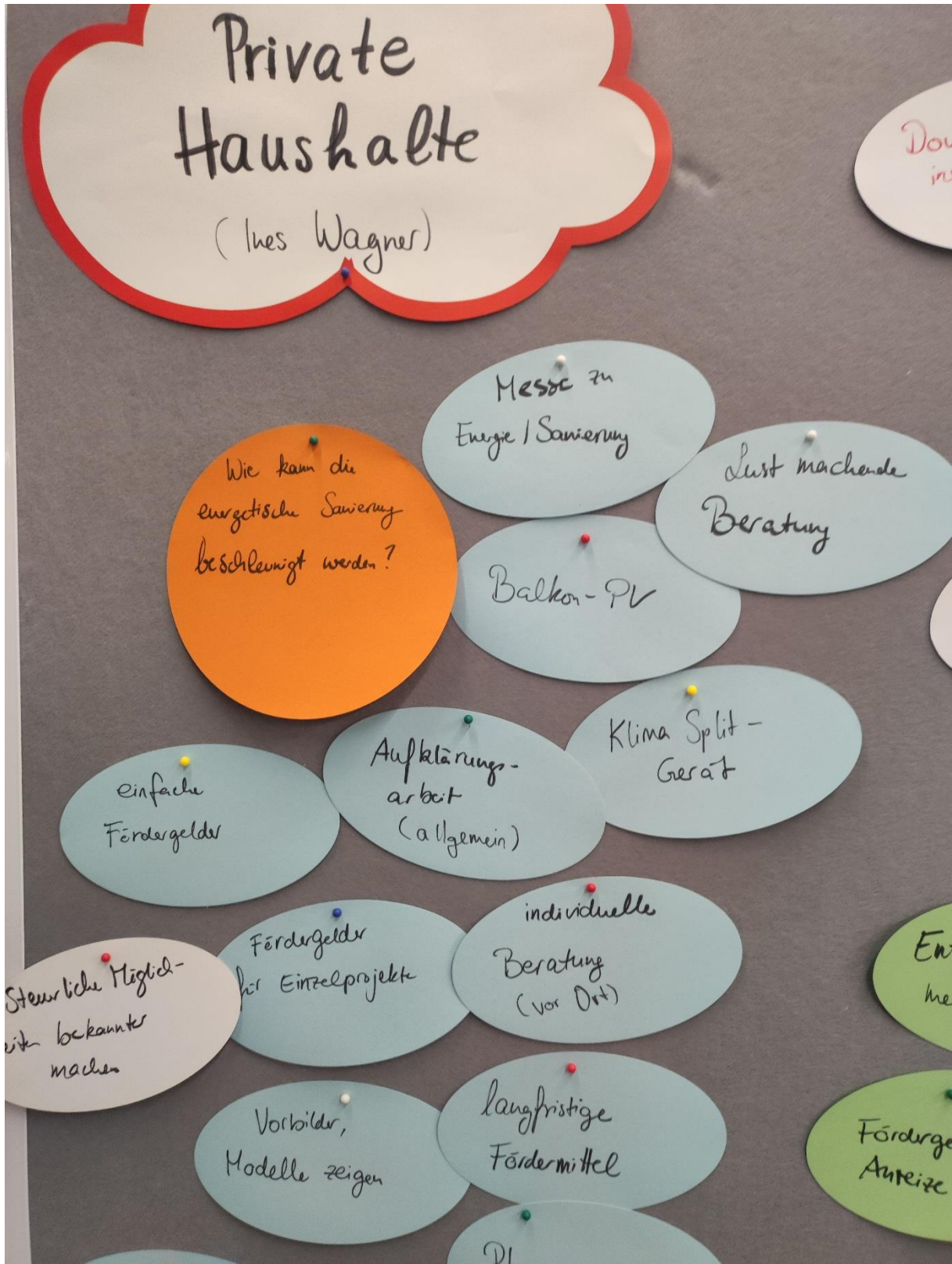
- Was würde Ihnen helfen auf ihr privates Auto zu verzichten?

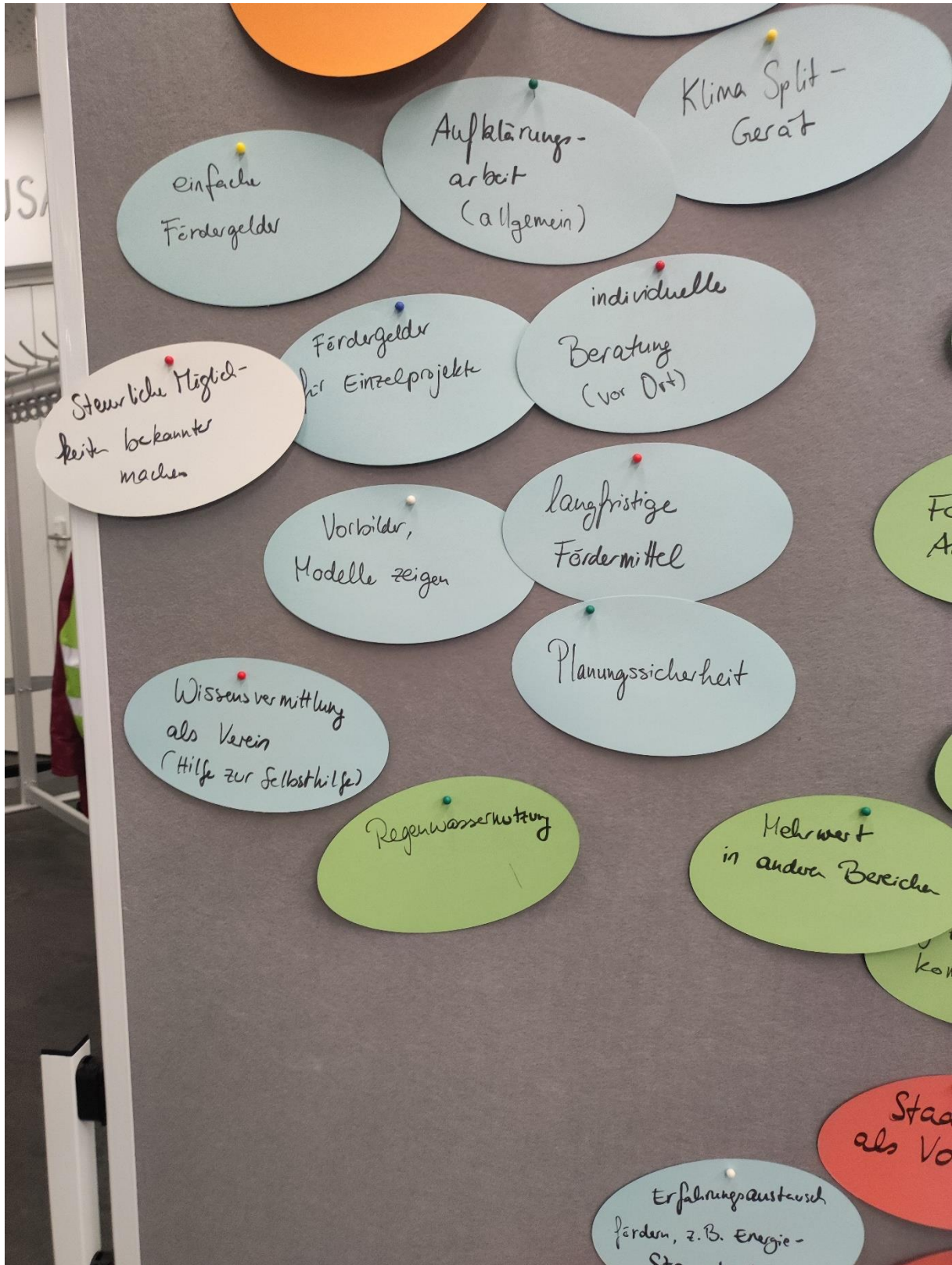




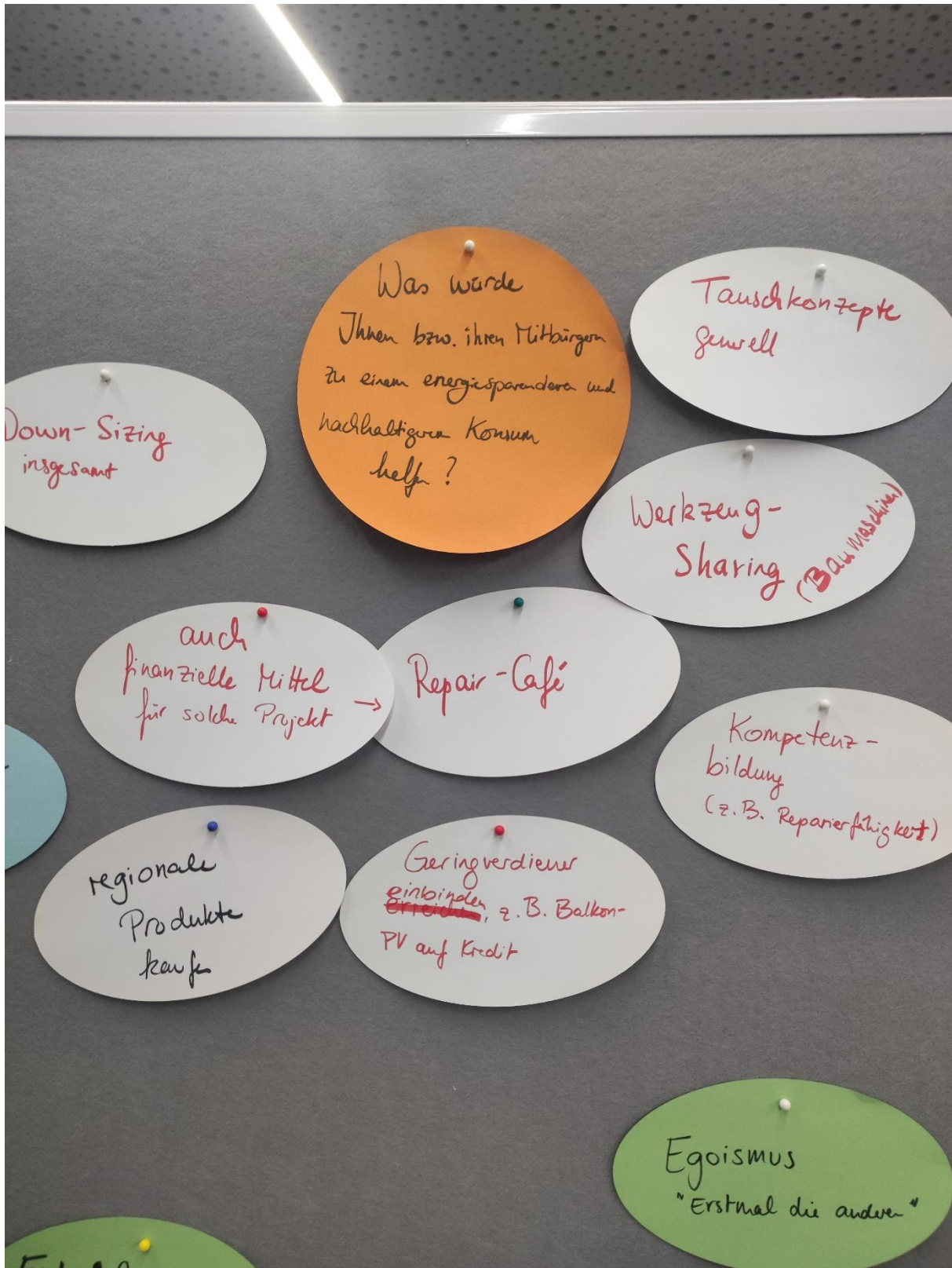
## Private Haushalte

- Wie kann die energetische Sanierung beschleunigt werden?

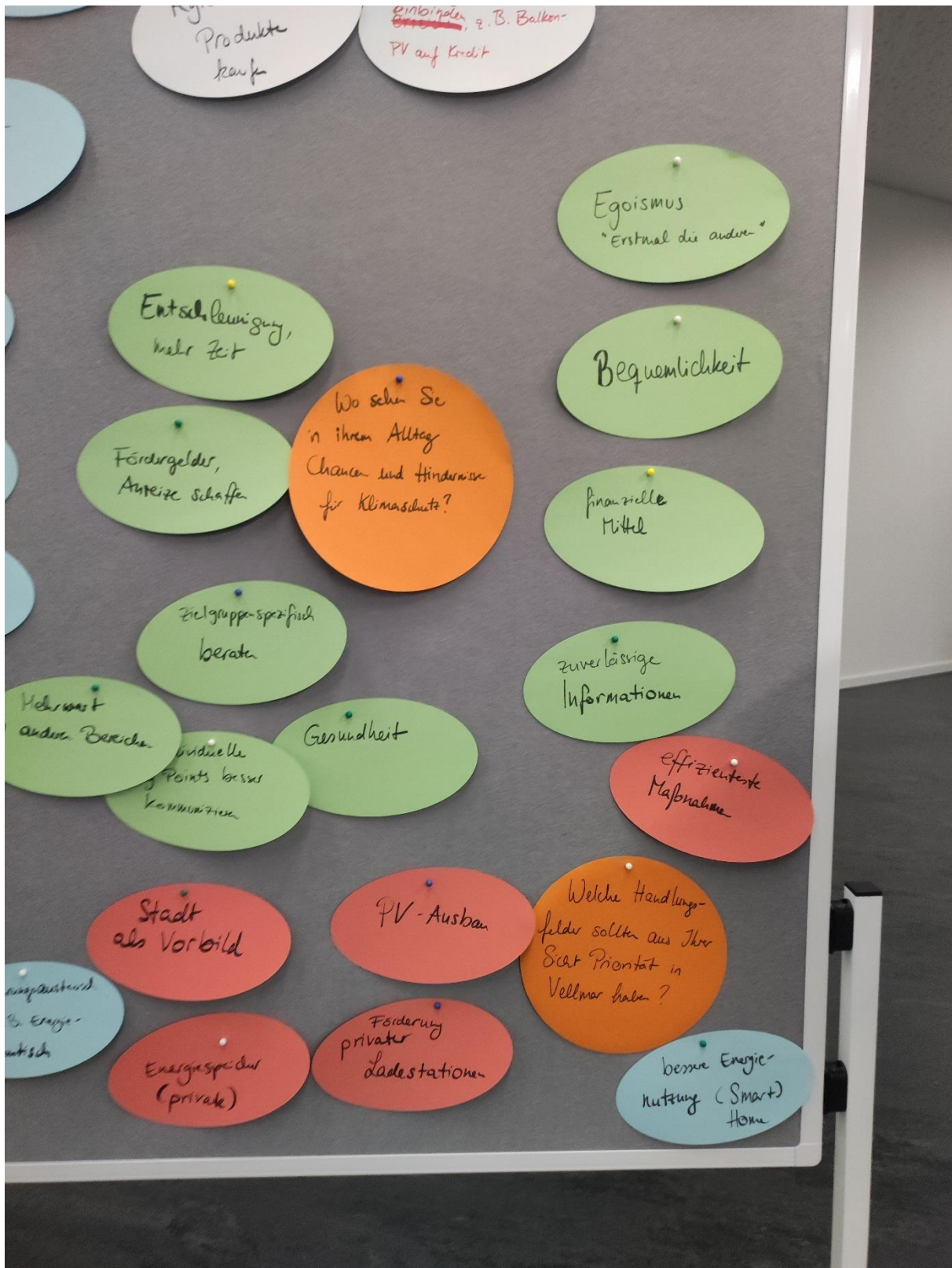




- Was würde Ihnen bzw. ihren Mitbürgern zu einem energiesparenderen und nachhaltigeren Konsum helfen?



- Wo sehen Sie in ihrem Alltag Chancen und Hindernisse für Klimaschutz?
- Welche Handlungsfelder sollten aus Ihrer Sicht Priorität in Vellmar haben?



Die ersten Maßnahmenideenvorschläge werden gesammelt, sortiert beziehungsweise zusammengefasst und für kommende Workshops erneut als Input bereitgestellt. Hier können sie dann als Grundlage zur Diskussion und Anregung dienen.

Den Abschluss der Veranstaltung nach dem vorangegangenen Workshop inklusive Danksagung an alle Teilnehmenden bilden Frau Ines Wagner und Herr Manfred Ludewig.